



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0045 vom 01.02.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	01.12.2010	
Stadtrat	16.12.2010	
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2011	
Stadtrat	17.02.2011	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Ochtrup für den Kommunalfriedhof vom 23.12.2006

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Ochtrup beschließt die 2. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Stadt Ochtrup für den Kommunalfriedhof. Die Änderungen mit den entsprechenden Erläuterungen ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Sachdarstellung:

Auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss vom 01.12.2010 und 26.01.2011 sowie die Beratung im Rat am 16.12.2010 wird verwiesen.

In Ergänzung zu den bisherigen Informationen wird mitgeteilt, dass der Katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus die Vorlage der Verwaltung zur Änderung der Friedhofssatzung zur Verfügung gestellt wurde und diese die Änderung für die kirchlichen Friedhöfe beschlossen hat.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, die Änderung entsprechend der beigefügten Anlage ebenfalls zu beschließen.

Umweltrelevanz:

Aus ökologischer Sicht ist es sinnvoll, bei Urnenerdbestattungen verrottbare Aschenbehältnisse und verrottbare Überurnen zu verwenden.

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Durch die Verwendung von verrottbaren Aschenbehältnissen und verrottbaren Überurnen für Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätten fallen für die Aschenentfernung und Behältnisentsorgung keine weiteren Personalkosten durch den Baubetriebshof an.

Die Aschenentfernung und Behältnisentsorgung aus der Urnenwand wird mit 25,00 € als Benutzungsgebühr in die Gebühren für Einräumung von Nutzungsrechten eingerechnet.

Es wird eine Nutzungsgebühr für eine Urnenwahlgrabstätte bzw. die Verlängerungsgebühren für Erdbestattungen als Friedhofsgebühren vereinnahmt.

Generationengerechtigkeit:

Die vorgebrachten Aspekte wurden in der Friedhofssatzung überarbeitet, um den sachlichen und finanziellen Aufwand für die kommenden Generationen so gering wie möglich zu halten

Im Auftrage:

Koke